



» SPRACHE-N FÜR ERZIEHER*INNEN

Ausgangslage

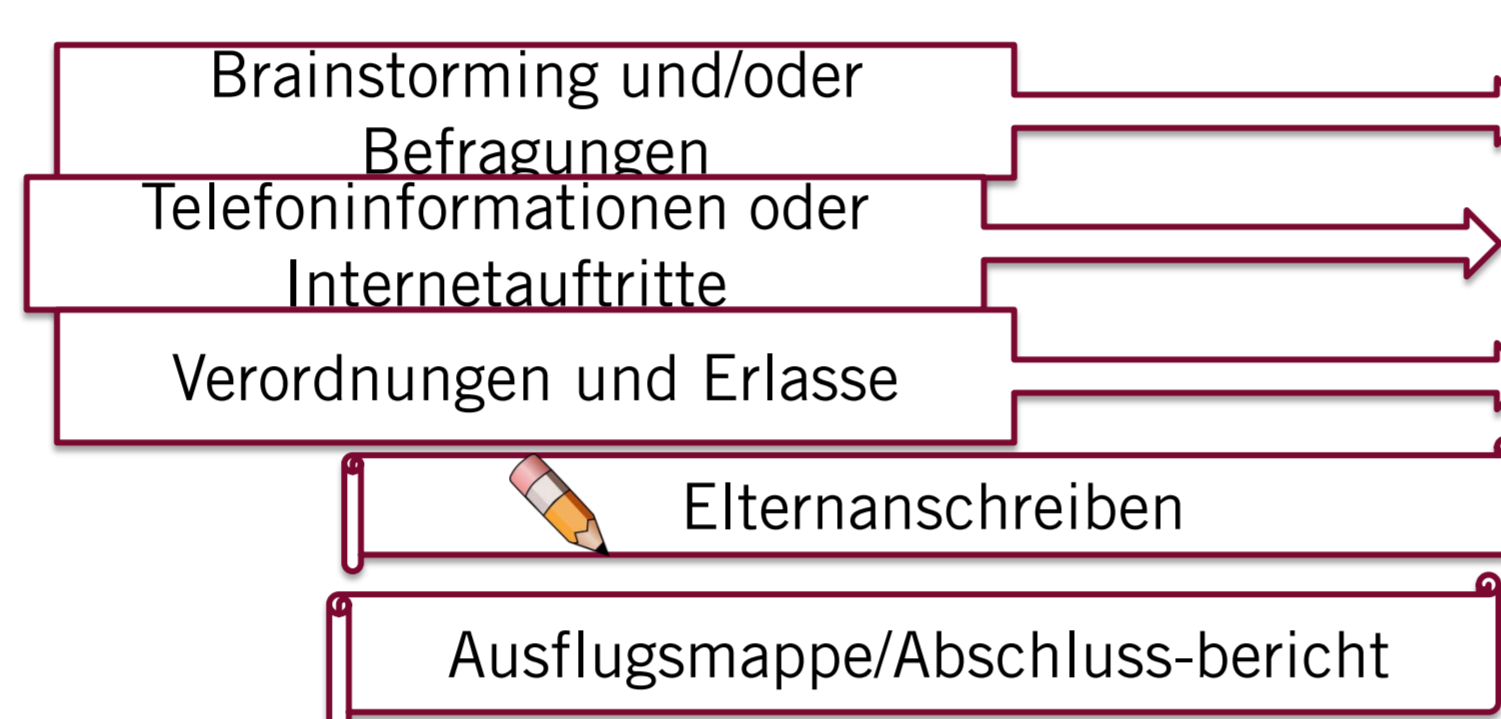
» BBSen sind Orte der Erwachsenenbildung mit sehr heterogenen Lerngruppen. In der Universitätsausbildung müssen dazu verschiedene und flexible Bildungsmodelle mit doppeltem Theorie-Praxis-Bezug genutzt werden, die immer und überall die Sprachbildung im Fokus mitdenken.

» An BBSen werden Schüler*innen von Berufseinstiegs-klassen bis zur Fachschule beschult, sie weisen damit als Schulform die größte Variation der Schülerschaft auf. Sie müssen am deutlichsten auf die realen Anforderungen des Lebens in unserer pluralen Gesellschaft reagieren.

» Sprachlich erfordert berufliche Bildung – wie keine andere – die Fähigkeit in verschiedenen Situationen zwischen den Sprachregistern kompetent ‚übersetzen‘ zu können. Fach- und sprachsensibles Agieren ist durch situations- und adres-satengerechtes Handeln gekennzeichnet.

» Der Ausbau der frühkindlichen Bildung wirkt sich auch auf die (Berufs-) Fachschulen für Sozialpädagogik aus. Deren Zahl wächst weiter.

Beispielmaterial sprachliche Anforderungen: Text- und Äußerungsformen



Das Kita- und Schuljahr geht zu Ende, da wollen Sie allen noch einmal ein schönes Erlebnis außerhalb Ihrer Institution ermöglichen. Also „Wir organisieren einen Ausflug“ steht ganz oben auf dem Programm.

Es soll dabei richtig schön werden und alle sollen auch noch etwas lernen.

- Erfassen Sie Anregungen und Wünsche von den Beteiligten.
- Informieren Sie sich über entsprechende Angebote.
- Klären Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen, damit wirklich alle mitkommen dürfen.
- Entscheiden Sie sich gemeinsam für ein Ausflugsziel.
- Informieren Sie die Eltern. Dazu müssen Sie gut argumentieren.
- Führen Sie den Ausflug durch.
- Dokumentieren Sie Ihren Ausflug vor, damit Sie hinterher reflektieren können, was gut gelaufen ist.

„Basiskompetenz Deutsch als Zweit- und Bildungssprache: Heterogenität sprachsensibel begegnen“

» Im Anschlussprojekt von „Umbrüche gestalten - Sprachenförderung und -bildung als integrale Bestandteile innovativer Lehramtsausbildung in Niedersachsen“ verfolgen wir das Ziel, in Lüneburg bereits vorhandene Erkenntnisse und Materialien zur Ausbildung von sprachsensiblen Lehrkräften für die Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik zu vertiefen, zu adaptieren und zu erweitern.

» Erfahrungen in der Materialentwicklung werden dabei auf weitere Fächer und Schulformen übertragen. Die Implementierung sprachsensibler Lehrkonzepte in Studienmodule wird weitergeführt.

» Zudem ist eine intensive Kooperation mit Berufsbildenden Schulen der Sozialpädagogik, Studienseminaren und Lehrerfortbildungsinstitutionen beabsichtigt, um eine sprachensible Lehramtsausbildung über alle drei Phasen zu realisieren.

» Stand der Implementierung:

- Umsetzung der 2. Novellierung der Masterverordnung für die Lehramtsausbildung in Niedersachsen
- Implementierung der sieben UG Kompetenzen in ausgewählten Modulbeschreibungen
- In den Studiengängen:
 - Grund-/Haupt-/Realschullehramt (B.A. & M.Ed.)
 - Berufliche Bildung in der Wirtschaftspädagogik (B.A. & M.Ed.)
 - Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik (B.A. & M.Ed.)

» Charakteristika unserer Materialien

- entwickelt für sozialpädagogische Inhalte
- Wechsel der Darstellungen von Alltags- zu Bildungssprache
- kennzeichnen Herausforderungen in Aufgabenstellungen oder Texten
- Aufführen notwendiger, spezifisch sozialpädagogischer Diskursfähigkeiten zur Aufgabenbearbeitung
- Übertragbarkeit von Lehr-Lern-Arrangements der Beruflichen Bildung

Veröffentlichungen

NEUMANN, ASTRID/BOGNER, ANDREA (IM REVIEW):
VERÄNDERUNGEN IN DER LEHRKRÄFTEBILDUNG: BEISPIEL BERUFLICHE BILDUNG IM NIEDERSÄCHSISCHEN MERCATOR-PROJEKT „UMBRÜCHE GESTALTEN. SPRACHENFÖRDERUNG UND -BILDUNG ALS INTEGRALE BESTANDTEILE INNOVATIVER LEHRAMTSAUSBILDUNG IN NIEDERSACHSEN“.
IN: TERRASI-HAUFE, ELISABETTA/BÖRSEL, ANKE (HRSG.): SPRACHE UND SPRACHBILDUNG IN DER BERUFLICHEN BILDUNG (AT). MÜNSTER: WAXMANN.

TESSMER, ELISAVERGÖHL, FRANZ/NEUMANN, ASTRID (IM DRUCK):
SPRACH- UND KONZEPTSENSIBLE LEHRE.
IN: KARSTEN, MARIA-ELEONORA/KUBANDT, MELANIE (HRSG.): LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN FACHRICHTUNG SOZIALPÄDAGOGIK (AT). OPLADEN: BARBARA BUDRICH VERLAG.

NEUMANN, ASTRID/CASPER-HEHNE, HILTRAUD (2016):
PROFESSIONALISIERUNG VON LEHRKRÄFTEN FÜR SPRACHSENSIBLES UNTERRICHTEN IN NIEDERSACHSEN: DAS PROJEKT „UMBRÜCHE GESTALTEN“.
IN: GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND WISSENSCHAFT (HRSG.): DIE DEUTSCHE SCHULE. BEIHEFT 13. WAXMANN VERLAG. MÜNSTER. SEITE 52-62.

NEUMANN, ASTRID/VERGÖHL, FRANZ (2016):
SPRACHSENSIBILITÄT IN LEHR-LERNSITUATIONEN. [HTTP://VEBBS.DE/NEWS/SPRACHSENSIBILITÄT-IN-LEHR-LERNSITUATIONEN/](http://vebbs.de/news/sprachsensibilitaet-in-lehr-lernsituationen/) [ZUGRIFF: 25. JANUAR 2017].

Kontakt

PROF. DR. ASTRID NEUMANN
FRANZ VERGÖHL
Leuphana Universität Lüneburg
Scharnhorststr. 1
21335 Lüneburg
Fon 04131.677-1169
Franz.vergoehl@leuphana.de